**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 16 (1890)

Heft: 47

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tehrer: "Wir bilden Säte mit Anwendung des Berbs "ichlagen". So 3. B.: die Uhr schlägt die Stunde. Sag mer au en ahnliche Sat, Bäheli.

Babeli: "Die Mutter ichlägt bas Rind."

Tehrer: "Und du, Züseli?"

Büseli: "Der Bater schlägt die Mutter!" Tehrer: "Benzli, säg du mer au no eine." Benzli: "Der Bater schlägt den Großätti."

Tehren: "Es ist g'nug, mir näh dent es anders Wort."

Dater: "Se da hesch eis für dis Ungattigthue!" (Der Bube, dem die Ohrfeige bestimmt war, weicht aus und der Schlag trifft die Mutter)

Mutter: "E du Uflath!

au es grüfeli es ichons Bättbuch.

Dater: "Gichei nüb Bosers! Der Streich ift emel nit verlore q'aanae."

Pfarrer: "Bergieht! Heit der viellicht au en Abtritt?" Kranke: "Nei, der Abtritt hei mer nit, aber der "Zollikofer" ift

#### Briefkasten der Redaktion.



mit weit größerer Berechtigung thun. Er hat im neuen Jahrgang alles unnöthige Chrissische Arheite und sich au einem ächten und rechten Boltsbuch erhoben.

— R. i. A. Necht schönen Dant sir die Fille, welche wir auf verschiebene Nummern vertheilen werben. — K. P. i. U. Das weiß man im England, Amerita, Deutschland und Frantreich; selbst Wismarck sürchtete die Wisdätter mehr als die haltenlangen Leitertikel der gegnerischen Presse. Boulanger wollte große Kapitakten opfern, die Pariser Wisholätter auf seine Seite zu ziehen. — Schneoke. Die Khotographien der gegnerischen Kampfhähne wären uns in der That sehr willkommen; es septe eine hibighe Jlustration ab. — N. i. Z. In einem alten deutschlichen Geographieducke lesen wir solgende schöne Schpe: "Wolfts ist ein schön gebauter Drt, den man aus beträchtlicher Entsernung riechen kann." "Is a sel mit 16,200 Einwohnern, welche vortresssiches Kapiter liefern." — S. J. i. V. Sollen gelegentlich eingesiochten werden. — E. D. Gerne hätten wir die Kistenreisenden absigürt, aber es sehlte an den lieblichen Silhouetten. — G. K. i. V. Sollen gelegentlich eingesiochten werden. — E. D. Gerne hätten wir der desplach kann man doch keinem das Singen verbieten. — H. H. i. M. Diesen Rung haben Sie sehr insche Anster welches werden des singen verbieten. — H. H. i. M. Diesen Rung haben Sie sehr in der desplagenen Jose teinen Gebrauch machen. Spieter vielleicht. — H. v. M. i. G. Wehr als zusrieden. Weiterse brieflich. — Oho, hat da jüngst Einer gemeint, als er Hochzeitsgäste der inem Vertreshame aus son kontursgeiet im zürcherischen Kantonsrath. — N. N. Missen danen debenden. — O. K. Abwarten und Thee trinfen. — Nat. Rth. Werg genug an der Kuntel und au Stoff wirds sehren der kantonsrath. — N. N. Missen danen de konturksgeiet im zürcherischen Kantonsrath. — N. N. Wissen danen de konturksgeiet im zürcherischen Wahrleben wahrscheinlich verselsen, deren Das Konturksgeiet im zürcherischen Wehrelsen, wahrelsen wahrscheinlich verselsen, deren Das Konturksgeiet im Zürcheinlichen. — V. E. K. Das

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe. Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés. J. Herzog, Marchand-Tailleur, Zürich - Poststrasse 8, I. Etage - Zürich.

Das Neueste in feiner Herren- und Knabengarderobe fertig und nach Mass, neben grösstem Tuchlager empfiehlt Carl Gastpar, Détaildépôt, 64 Bahnhofstrasse 64.

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden

Neuestes

### Vollständiges Adressbuch

Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien der Schweiz.

Zürich, Verlag des "Gastwirth".

# Hene praktische



O. BACHMANN. Lampenfabrikant, Zürich

Empfehle meine

### Buchdruckerei

Berftellung aller Drucksachen für Private, Dereine, fausmännische Geschäfte, Administrationen und Hotels auf's Angelegentlichste.

Jacques Bollmann, Linthescherplatz



### J. TROST & Co. ZÜRICH Vianofortefabrik.

Pianos und Flügel in Eisenkonstruktion, bestes und solidestes

System.

Fabrikation ausschliesslich feiner Instrumente, welche den höchsten Anforderungen an Tonschönheit, Spielart und Stimmhaltung entsprechen.

Zahlreiche Referenzen in allen Theilen der Schweiz, regelmäs-

siger Export nach Australien etc.

Medaillen aller Weltausstellungen der letzten 20 Jahre, Wien 1873, Philadelphia 1876, Paris 1878, Sydney 1880 Silb. Medaille, Melbourne 1881 **Gold. Medaille**, Paris 1889 Silb. Medaille, Diplom Zürich 1883 für starke Eisenkonstruktion und vollen runden Ton. Langjährige Garantie.

Dönfts in allen größeren Instrumenten-Handlungen 146.x

len Ton. Langjährige Garantie. Dépôts in allen grössern Instrumenten-Handlungen.

enorm billig, genau regulirt:

Nickeluhren beste Marke Fr.10-12 dito, effektvoll vergoldet ,, 12-15 Silberuhren, feine Fr. 18, 20, 25 Patentirte, reich gravirt Fr. 20-26 deren Gehäuse aus **Goldmischung** von 18 krt. goldenen nicht zu unter-scheiden, ebenso haltbar.

G. Hoffmann, Uhren-Export, St. Gallen.

Das Beste in Ton und Arbeit liefere bei billigen Preisen in:

Violinen, Zithern, Guitarren und alle Saiten-Instrumente.

Ferner: Bogen und Etuis, Saiten und alle Requisiten.

Alte Violinen berühmter Meister.

### P. Meinel, Basel

Atelier für Saiten-Instrumentenbau und Reparatur.



# Gigarren

so lange Vorrath, franco gegen Nach-nahme, 200 Stück zu **Fr. 3.50**, nur prima Qualität. Jeder Versuch wird befriedigen.

Cigarrenversandtgeschäft Aarau.



#### Adressen industr. Firmen der SCHWEIZ

zum Versenden von Circulären etc. nach Branchen geordnet, liefert billigst und stellt Verzeich-nisse der vorhandenen Branchen gratis zur Verfügung. Ferner empfohlen:

### Hans Schwarz' Specialadrekbuch

der Schweiz,

enth.40,000 industr. Etablissements und verw. Geschäfte, mit Bezeich-

und verw. Geschäfte, mit Bezeichnung ihrer Specialitäten, Betriebskraft, Arbeiterzahl etc. etc., gross 8°, 1440 Seiten, eleg. gebunden.

NB. Eine Anzahl Exemplare in wenig defektem Einband kann, so lange Vorrath reicht, zum ermässigten Preis von Fr. 15, (Ladenpreis Fr. 22. —) abgegeben werden

(Ladenpreis Fr. 22. —) augegeben werden. Zugleich empfehle als Insertions-organ von vorzüglicher Wirkung für techn. u. industr. Inserate das

#### **OFFERTENBLATT**

für die schweiz. Industrie,

das, wöchentlich erscheinend, an 18,000 industr. Firmen d. Schweiz wechselweise versandt wird.

Buchdruckerei Bassersdorf (Hans Schwarz), 17 Bassersdorf, Ctn. Zürich





mit 32 Bildern von C. M. Seyp-Tund M. Bår. Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in Marken (auch ausländische) direct

W. R. Wiedemann's Verigsbuchhandlung, Berlin N., Invalidenstr. 9.

### Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst 159-52

> Georg Band, Berlin S. W. 29 E. Illustrirte Preislisten gratis.

#### Vilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker, 8 Sonnenquai 18,

ZÜRICH.

dich Hilf dir selbst

dich

Schütze

Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Stück Linoleum-, Cocus-Thür-Vorlagen.

Spezial-Preise für Hôteliers.

HOTEL STORCHEN, HERISAU

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In
nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk.

79M. Pfister-Peter.

#### Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geisti-ger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeitete. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52) Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.



Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Geschäfts-Lokale, Restaurants, Strassen, Bauten, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlacht-

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial in 6! Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial in 6! Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleum-laternen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrirter Preiscourant gratis und franko.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9.

Zum Abonnement empfohlen:

# "Strassburger Post".

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens,
in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

- Verloosungsbeilage. -Verloosungsbeilage.
Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter
Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die
Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. —
Reichbaltiger Handelstheil.

Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den
ersten Gotthardzügen.

## Neue pikante Lektüre! Für Herren. Die Physiologie der Liebe . Mk. 3. Die Physiologie der Ehe . . . . 4. 100 galante Abenteuer Casanovas . 3. Hygiene der Flitterwochen . . 2. Die Beichte der Fürstin Pignatelli . . 1.

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch 54-52 Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26. Neue illustrirte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.

Lungenleiden, Nervenschwäche, a

Lungenleidenden rathe ich, sich an die Heilanstalt in Glarus zu wenden. Ich wurde von einem Lungenleiden mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden, Mattigkeit, Frösteln, Nervenschwäche, Appetitlosigkeit durch briefliche Behandlung und unschädliche Mittel gänzlich geheilt. B. Grunder in Sinneringen bei Bern. 2500 antlich beglaubigte Heilungen. Adr.: An die Heilanstalt in Glarus.

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

### "Der Gastwirth".

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz, und der kantonalen Wirthevereine. Abonnement per Jahr 5 Franken.

Soeben erschienen beliebten, wohlriechenden

#### Taschenkalender für 1891

von F. Wolff & Sohn.

Dienen als Sachet für Briefmappen etc. etc.
Muster franco gegen 20 Pf. in
Marken.
Für Wiederverkäufer hoher Rabatt.

F. Wolff & Sohn



### Rotirende Laterne

farbigen Gläsern. einfach und reich verziert, für Gas und Petroleum

eingerichtet, empfiehlt bestens

O. BACHMANN, Lampenfabrikant, Zürich.

G. H. A. Bergmann

#### Schuppenpomade,

ein äusserst eouranter Handverk.-Art., elegante Ausstattung. Handverk. pr. Dose Mk. 1. --, pr. Dtz. Mk. 12. -- mit 50% gegen Einsendung. G. H. A. Bergmann, Berlin S., Prinzenstr. 46. 185-4

Alten und jungen Männern

wird die soeben in neuer, vermehr-ter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- & Sexual-System, (132-52)

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Paul Bayer, Kunstverlag, Dresden-Blasewit versendet franco gegen 1½ Fres. in Marken Muster, ferner filustr. Katalog von Photogra-phien, Oel., Aquarell- und Licht-Druckbilder Rahmen etc. 174-10